

Bericht des Regierungsrats an den Landrat

29. September 2015

Nr. 2015-599 R-750-18 Bericht zur Eignerstrategie für Wasserkraftkonzessionen und zur Schaffung einer kantonalen Energiegesellschaft (Postulat Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf) sowie Grundlagenbericht "Wasserkraftnutzung Uri: Eignerstrategie und Lucendro-Konzession"

A. Ausgangslage und Auftrag

Die Wasserkraft ist eine der saubersten Energiequellen und im Kanton Uri reichlich vorhanden. Vor diesem Hintergrund hat der Regierungsrat im Jahr 2008 eine Eignerstrategie zur Wasserkraftnutzung beschlossen. Sie sieht eine Erhöhung der Bezugsrechte auf mindestens 30 Prozent bei neuen Konzessionen und eine Anhebung der Bezugsrechte auf 20 Prozent bei bestehenden Konzessionen vor.

In der Zwischenzeit sind verschiedene Entwicklungen eingetreten:

- Die Umsetzung der Strategie ist bei verschiedenen Gesuchen zur Konzessionierung neuer Wasserkraftnutzung auf Schwierigkeiten gestossen. Nur mit grossem politischem Durchsetzungswillen scheint es möglich zu sein, die angestrebten Ziele zu erreichen.
- Im Mai 2013 reichte Landrat Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf, eine Motion für die Schaffung einer kantonalen Energiegesellschaft ein. Im November 2013 wurde die Motion in ein Postulat umgewandelt, und der Landrat beauftragte den Regierungsrat, innerhalb von zwei Jahren zu prüfen, ob zur besseren Nutzung der Urner Energiequellen die Gründung einer kantonalen Energiegesellschaft vorzusehen ist.
- Darüber hinaus hat sich die Situation auf den Strommärkten gegenüber dem Jahr 2008 dramatisch verändert. Die Strommarktpreise haben sich mehr als halbiert.

- Mit dem Auslaufen der Lucendro-Konzession zur Nutzung der Gewässer im Gotthard- und Sella-Gebiet stellt sich für den Kanton Uri unmittelbar die Frage, wie er seinen Wasseranteil im Kraftwerk Lucendro in Zukunft nutzen will.

Vor diesem Hintergrund hat der Regierungsrat beschlossen, die bestehende Eignerstrategie zu überprüfen. Gleichzeitig sollen auch die Handlungsoptionen im Zusammenhang mit dem Auslaufen der Lucendro-Konzession ausgelotet und beurteilt werden.

Unter der Leitung der Energiepolitischen Kommission Uri (EPU) hat eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitarbeitenden des Amtes für Finanzen, Amtes für Energie und Amtes für Umweltschutz sowie externen Experten, die Aktualisierung der Eignerstrategie Wasserkraft und das Vorgehen für den Ablauf der Lucendro-Konzession erarbeitet. Die EPU hat dem Regierungsrat die Erkenntnisse dieser Arbeiten in einem Bericht und in einem umfassenden Grundlagenbericht zur neuen Eignerstrategie und zur Lucendro-Konzession vorgelegt.

Anlässlich des Regierungsseminars vom 1. und 2. September 2015 hat der Regierungsrat die vorgelegte Strategie eingehend behandelt und im Grundsatz verabschiedet. An der Sitzung vom 29. September 2015 genehmigte er den endbereinigten "Bericht zur Eignerstrategie für Wasserkraftkonzessionen und zur Schaffung einer kantonalen Energiegesellschaft (Postulat Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf)" sowie den dazugehörigen Grundlagenbericht "Wasserkraftnutzung in Uri: Eignerstrategie und Lucendro-Konzession".

B. Antrag des Regierungsrats

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, Folgendes zu beschliessen:

1. Der Bericht zur Eignerstrategie für Wasserkraftkonzessionen und zur Schaffung einer kantonalen Energiegesellschaft (Postulat Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf) wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Postulat von Landrat Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf, zu Schaffung einer kantonalen Energiegesellschaft wird als materiell erledigt abgeschlossen.

Beilage:

- Bericht zur Eigenerstrategie für Wasserkraftkonzessionen und zur Schaffung einer kantonalen Energiegesellschaft (Postulat Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf) vom 22. September 2015

Hinweis

Der Grundlagenbericht "Wasserkraftnutzung in Uri: Eigenerstrategie und Lucendro-Konzession" vom 1. September 2015 und die EPU-Sensitivitätsanalyse zur Bewertung sind im entsprechenden Landratsgeschäft im Web abrufbar.